

## **AD-HOC INFO UND PRESSE**

### Ad-hoc Mitteilungen

#### **Sondereinflüsse im Ergebnis; Restrukturierungskonzept im Plan**

Düsseldorf/Schwerte, 14. Mai 2004

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2003 wird es bei der VDN Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG (ISIN DE0006455009) („VDN AG“) aufgrund von Sondereinflüssen voraussichtlich zu einem erheblichen Jahresfehlbetrag und Konzernverlust kommen. Grund hierfür sind im Wesentlichen höhere Einzelwertberichtigungen, insbesondere in Bezug auf Forderungen und Finanzanlagen der VDN AG. Bei den voraussichtlich abzuwertenden Vermögensgegenständen handelt es sich hauptsächlich um solche des Teilkonzerns der RI Holding GmbH, Schwerte.

Die Höhe des Jahresfehlbetrages und des Konzernverlustes werden derzeit ermittelt. Die Höhe der Einzelwertberichtigungen sowie die weiteren bilanziellen Auswirkungen, auch in Bezug auf andere Vermögensgegenstände des Konzerns der VDN AG, werden einer eingehenden Prüfung unterzogen. Die hälftige Aufzehrung des Grundkapitals ist nicht auszuschließen. Der Vorstand sieht sich weiter im Plan des mit den Kerngeschäftsbanken vereinbarten Finanzierungs- und Restrukturierungskonzeptes.

#### **Medienkontakt:**

Thomas Schulz  
PR Senior Berater  
rw konzept - Agentur für Unternehmenskommunikation -  
Maastrichter Straße 53  
D-50672 Köln  
Tel: +49221-4007385  
Fax: +49221-4007388  
Mobil: +491772-153646  
[www.rw-konzept.de](http://www.rw-konzept.de)  
[schulz@rw-konzept.de](mailto:schulz@rw-konzept.de)

Die VDN AG (ISIN DE0006455009) versteht sich als Strategie- und Führungsholding sowie als Bindeglied der Gesamtgruppe zum Kapitalmarkt. VDN führt die vier Business Units Fastening Systems, Nonferrous Metal Technology, Payment Systems und Home Decoration, die in ihren Märkten jeweils führende Positionen einnehmen und weltweit tätig sind.